

# Singen gegen Sprachbarrieren



Kinder des Schlosskindergartens sangen mit Senioren im Sonnenfeld. *Martin Kalb*  
Projekt „Einfach Sprechen – Du wirst ein Sprachheld“ beim Pflegeheim Sonnenfeld zu Gast.

**SACHSENHEIM.** „Tatü Tata“, singen die Kinder der Gruppe „Riesen“ des Schloßkindergartens in Großsachsenheim und schwenken einen langen Feuerwehrschauch. Einige der Senioren im Foyer des Pflegeheims Sonnenfeld machen mit und strecken ihre Arme in die Höhe. Andere klatschen begeistert in ihren Rollstühlen und nahezu allen haben ein Lächeln im Gesicht.

„Diese Zusammenarbeit mit den Kindern des Kindergartens ist für die Senioren in unserem Pflegeheim ganz wichtig. Ihnen gehen die Herzen auf, wenn sie den Kleinen beim Singen, Hüpfen und Tanzen zuschauen“, erklärt Heimleiterin Patricia O’Rourke. Bei vielen älteren Menschen wohnten die eigenen Enkelkinder nicht in der Nähe, und sie vermissen den Kontakt mit jungen Menschen. Daher ist Patricia O’Rourke sehr glücklich, dass die Gruppenleiterin im Schloßkindergarten, Michaela Linkenheil, auf die Idee kam, das zu Beginn dieses Jahres gestartete Projekt „Einfach Sprechen – Du wirst ein Sprachheld“ auch mit Besuchen im Pflegeheim Sonnenfeld zu verbinden.

Im Rahmen dieses Projekts sind im wöchentlichen Wechsel Angelika Beck vom Arbeitskreis Asyl in Sachsenheim, Lehrerin Verena Gebre und Chorleiterin Christiane Hähnle an den Freitagvormittagen im Kindergarten zu Gast, um mit Gesang, in der

Einzelförderung oder in Verbindung mit der Bewegung eventuelle Sprachbarrieren bei den Kindern zu überwinden (die BZ berichtete).

### **Mehr Kitas ist das Ziel**

So hatten die Mädchen und Jungen ab viereinhalb Jahren auch zum Pflegeheim ihren kleinen Stoffaffen Theo mitgebracht, mit dem sie gemeinsam zum Lied „Theo, Theo ist fit, wie ein Turnschuh und alle machen mit“ tanzten und die Senioren mit den Händen zum Mitmachen animierten. „Wir würden dieses Projekt vom Schlosskindergarten gerne auch auf die anderen Kindertageseinrichtungen in der Stadt ausdehnen. Gerade auch im Hinblick auf die zu uns kommenden Kinder aus der Ukraine wäre dies sehr wichtig“, erläutert Beck.

Aber dafür braucht das Team von den „Sprachhelden“ weitere Multiplikatoren in der Stadt Sachsenheim, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und die in den anderen Kindergärten das Projekt „Sprachhelden“ umsetzen wollen. „Wir hoffen wirklich sehr, dass sich einige Ehrenamtliche melden“, betont Beck.

Am Pflegeheim Sonnenfeld jedenfalls zeigte sich bei dem Besuch, welche schöne Entwicklung die kleinen „Sprachhelden“ schon innerhalb weniger Wochen gemacht haben, denn allesamt stimmten voller Elan in die Lieder ein.

*Michaela Glemser*

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.